

# RELIGIONSPÄDAGOGIK

SEKUNDARSTUFE II

## DIE BEZIRKSTEAMS IM BEREICH DER SEKUNDARSTUFEN I UND II

### **Bezirk Borken/Ahaus**

N. N.

### **Bezirk Borken/Bocholt**

Heike Pauels

Fon 02871 38889

Annegret Sicking

Fon 02871 34000)

Robin Vastal

Fon 02871 2416267

### **Bezirk Coesfeld**

Armin Hierl

Fon 02389 4022890

### **Bezirk Münster**

Astrid Anneken

Fon 0251 2760010

Nikola Prkačin

Fon 0251 3845040

### **Bezirk Niederrhein**

Anne Janßen

Fon 02821 9977690

Dagmar Lois

Fon 02831 8494

Ansgar Schönberger

Fon 02801 71360

Markus van Briel

Fon 02823 9610

### **Bezirk Recklinghausen**

Anne Nowak

Fon 02365 572800

Antonella Siroki

Fon 02365 503303

Saskia Volke

Fon 02381 9877050

### **Bezirk Steinfurt**

Christa Nienaber-Prior

Fon 05451 9280

Stefan Unewisse

Fon 02574 93720

### **Bezirk Warendorf**

Hendrik Höing

Fon 02521 7037

# FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

## Überregional

**Donnerstag, 18. September bis**

**Freitag, 19. September 2025**

„Wir brauchen Hoffnung, nicht nur Lösungen“ (nach Papst Franziskus)

Der Beitrag des Religionsunterrichts zur Bewältigung aktueller Krisen und Herausforderungen

Tagung der AG-Leiterinnen und -Leiter der Sekundarstufen I und II

Seite 58

**Dienstag, 28. Oktober 2025**

Gestaltungsaufgabe im Religionsunterricht

Überdiözesane Fortbildung zum Aufgabenformat im Abitur und in der Oberstufe

Seite 59

**Donnerstag, 11. Dezember 2025**

Junge Theologie: Glauben im Zeitalter der Naturwissenschaften?

Zur Herausforderung des Naturalismus für religiöse Wirklichkeitsdeutungen

Seite 60

## Bezirk Borken/Bocholt

**Donnerstag, 6. November 2025**

Interaktiv auf den Spuren Jesu

Escape Room im Religionsunterricht

Seite 61

## Bezirk Coesfeld

**Montag, 6. Oktober 2025**

Virtuelle Realität – Biblische Realität?

Möglichkeiten des Einsatzes von VR-Brillen im Religionsunterricht

Seite 62

## Bezirk Münster

**Donnerstag, 25. September 2025**

Denke Freiheit? – Lebe Freiheit!

Kants Freiheitsverständnis als Herausforderung und Anregung für den Religionsunterricht

Seite 63

## Bezirk Niederrhein

**Donnerstag, 15. Januar 2026**

„Laudato si’“: Kapitel 2

Neue Abitur-Fokussierung im Inhaltsfeld 5

Seite 64

## Bezirk Recklinghausen

**Montag, 6. Oktober 2025**

Virtuelle Realität – Biblische Realität?

Möglichkeiten des Einsatzes von VR-Brillen im Religionsunterricht

Seite 62

## Bezirk Steinfurt

**Dienstag, 30. September 2025**

„Ich bin dein Mensch“

KI als Thema des Religionsunterrichts am Beispiel des Films von Maria Schrader

Seite 65

**Mittwoch, 3. Dezember 2025**

„Laudato si’“: Kapitel 2

Neue Abitur-Fokussierung im Inhaltsfeld 5

Seite 66

## Überregional

Tagung der AG-Leiterinnen und -Leiter der Sekundarstufen I und II

# „WIR BRAUCHEN HOFFNUNG, NICHT NUR LÖSUNGEN“ (NACH PAPST FRANZISKUS)

Der Beitrag des Religionsunterrichts zur Bewältigung aktueller Krisen und Herausforderungen

## Kursnummer RPÜ 1

Jugendliche radikalisiert sich immer häufiger. Schülerinnen und Schüler lassen sich im Netz immer leichter massiv beeinflussen – die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Ambiguitätstoleranz geht immer weiter zurück. Gesellschaft und Schule – und damit der Religionsunterricht – erleben eine veritable Krise und einen regelrechten Kontrollverlust.

An dieser Stelle möchte diese Fortbildung ansetzen und zunächst bewusst auf der Ebene des Sachwissens fragen: Was weiß man

- über religiöse und kulturelle Radikalisierung,
- über Wirkweisen und Erfolg von radikalen und religiösen Influencern,
- über die Attraktivität, die soziale Medien und kulturelle Identitäten auf Jugendliche ausüben?

Grundannahme dieser Fortbildung ist, dass Eigenständigkeit und Souveränität der Schülerinnen und Schüler schulisch im Kern über den Unterricht gefördert werden können und müssen – und dass dies nur gelingen kann, wenn man auch an der Souveränität der Lehrerinnen und Lehrer arbeitet.

Was das bedeuten kann für die Unterrichtsentwicklung des Fachs, für die Schulentwicklung und letztlich auch für die Grenzen und die Möglichkeiten von Demokratiebildung im katholischen Religionsunterricht ist Kernanliegen und Gegenstand der Auseinandersetzung.

Letztlich steht die Frage im Raum: Welchen Beitrag kann der Religionsunterricht für eine demokratische Schulentwicklung leisten – und wie kann das auf den Ebenen Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung praktisch geschehen?

## TERMIN

Donnerstag, 18. September, 9.30 Uhr  
bis Freitag, 19. September 2025, 16 Uhr

## Ort

Kolping-Bildungsstätte  
Gerlever Weg 1  
48653 Coesfeld

## Referentinnen, Referent

Katharina Engel  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

Abdulkerim Şenel  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am  
Zentrum für Islamische Theologie der  
Universität Münster

Luisa Wellems  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der  
Evangelisch-Theologischen Fakultät der  
Universität Münster

## Leitung

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Dr. Paul Rulands  
Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Maria Scheffer  
Bischöfliches Generalvikariat Münster

## Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

## Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des Instituts für Lehrerfortbildung, Essen, statt.

## Überregional

**GESTALTUNGSAUFGABE IM RELIGIONSUNTERRICHT**

Überdiözesane Fortbildung zum Aufgabenformat im Abitur und in der Oberstufe

## Kursnummer RPÜ 8

Die kriteriengeleitete und kreative Bearbeitung einer Anforderungssituation im Hinblick auf eine produktionsorientierte Lösung beziehungsweise Gestaltungsaufgabe stellt kein neues Format dar. Es ist dennoch Zeit für einen Austausch, Vergewisserungen und Reflexionen.

Im Rahmen der Fortbildung werden Grundlagen und Prinzipien der Gestaltungsaufgabe in den Blick genommen, um die „Theorie hinter dem Format“ nochmals zu verdeutlichen und Stolperfallen sowie Chancen in den Blick zu nehmen. Praxiserprobte Unterrichtsbausteine werden vorgestellt und reflektiert.

Die Referentinnen bringen eigene Unterrichtsideen und -erfahrungen ins Gespräch und stehen für Nachfragen und Diskussion zur Verfügung.

Die Erstellung und Gestaltung des Aufgabenformats wird anhand konkreter Praxisbeispiele vertieft, Chancen und Schwierigkeiten kritisch reflektiert. Materialien, Arbeitsblätter, Medien für den Unterricht werden vorgestellt.



*Diese Fortbildung findet online statt!*

**TERMIN**

Dienstag, 28. Oktober 2025,  
16 bis 18 Uhr

**Ort**

Online

**Referentinnen**

Heike Harbecke  
Religionslehrerin und Fachleiterin am  
Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Münster

Jasmin Hassel  
Religionslehrerin, Emsdetten

Gabriele Otten  
Religionslehrerin und Fachleiterin am  
Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Rheine

**Leitung**

Dr. Heiko Overmeyer

**Anmeldung**

bis zum 24. Oktober 2025

[>> zur Online-Anmeldung](#)

**Kontakt**

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

**Hinweis**

Diese Fortbildung findet mit Unterstützung der (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Paderborn statt.

Überregional

# JUNGE THEOLOGIE: GLAUBEN IM ZEITALTER DER NATURWISSENSCHAFTEN?

Zur Herausforderung des Naturalismus für religiöse Wirklichkeitsdeutungen

Kursnummer RPÜ 11

Der enorme Fortschritt der Naturwissenschaften scheint zu implizieren, dass der religiöse Glaube keine vernünftige Option der Wirklichkeitsdeutung mehr darstellt, da er in Konflikt zu naturwissenschaftlicher Erkenntnis steht. Allerdings sind es nicht die Naturwissenschaften, die in Konflikt mit Religion stehen, sondern eine über diese hinausgehende philosophische Deutung, die unter dem Schlagwort „Naturalismus“ zusammengefasst werden kann.

In ihrem Vortrag benennt Sarah Scotti, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster, die Grundmerkmale des Naturalismus, grenzt diesen von Naturwissenschaften ab und zeigt auf, wie man dem Naturalismus aus theologisch-philosophischer Perspektive begegnen kann. Im Anschluss an einen Input gibt es die Gelegenheit für Rückfragen und Diskussion.

Mit der Fortbildungsreihe „Junge Theologie“ soll Religionslehrerinnen und -lehrern die Möglichkeit gegeben werden das theologische Forschen und Denken von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern kennenzulernen und die eigenen theologischen Kenntnisse aufzufrischen.

## TERMIN

Donnerstag, 11. Dezember 2025,  
16 bis 17.30 Uhr

## Ort

Online

## Referentin

Sarah Scotti  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Philosophische Grundfragen der Theologie der Universität Münster, Münster

## Leitung

Dr. Heiko Overmeyer

## Anmeldung

bis zum 4. Dezember 2025  
[>> zur Online-Anmeldung](#)

## Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)



*Diese Fortbildung findet online statt!*

Bezirk Borken/Bocholt

## INTERAKTIV AUF DEN SPUREN JESU

Escape Room im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 14

In dieser Fortbildung stehen die Gestaltung und Durchführung eines Escape Rooms im Religionsunterricht im Mittelpunkt. Das Thema der Einheit lautet „Auf den Spuren Jesu“.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Escape Room-Methode sowie deren pädagogische Vorteile im schulischen Kontext. Ein praktischer Teil ermöglicht das eigenständige Erleben und Simulieren eines Escape Rooms.

Im anschließenden Austausch werden eigene Ideen für Rätsel und Aufgaben zu weiteren Themenbereichen entwickelt, die sich flexibel in den eigenen Unterricht integrieren lassen.

Alle verwendeten Materialien werden zur Verfügung gestellt und können individuell angepasst sowie für zukünftige Einsätze im eigenen Unterricht genutzt werden.

### TERMIN

Donnerstag, 6. November 2025,  
15 bis 17 Uhr

### Ort

Berufskolleg Borken  
Raum 1102  
Josefstraße 10  
46325 Borken

### Referentin und Leitung

Sarah Hermanski  
Religionslehrerin an einem Berufskolleg und Bezirksbeauftragte

### Anmeldung

bis zum 30. Oktober 2025

[>> zur Online-Anmeldung](#)

### Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

### Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Berufskollegs-Bezirk Borken statt.

Bezirke Coesfeld und Recklinghausen

## VIRTUELLE REALITÄT – BIBLISCHE REALITÄT?

Möglichkeiten des Einsatzes von VR-Brillen im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 15

VR ist die Abkürzung für Virtuelle Realität. Mithilfe von VR-Brillen kann man in eine andere, computerbasierte Welt eintreten und mit ihr und in ihr auch interagieren. Voraussetzungen für das Eintauchen in eine andere Welt lassen sich bereits in der Bibel finden: „Ich baue nicht auf das Sichtbare, sondern auf das, was jetzt noch niemand sehen kann. Denn was wir jetzt sehen, besteht nur eine gewisse Zeit. Das Unsichtbare aber bleibt ewig bestehen.“ (2 Kor 4,18). Paulus beschreibt hier die Fähigkeit von Christen, sich auf die Perspektive einer anderen, nicht ganz greifbaren Welt einzulassen.

Anhand eines konkreten biblischen Unterrichtsvorhabens wird es zunächst eine allgemeine praktische Einführung in die Nutzung von VR-Brillen geben, um auf dieser Grundlage biblische und historische Orte mit deren Hilfe virtuell aufzusuchen. Anschließend werden Chancen und Grenzen des Einsatzes im Religionsunterricht beraten und reflektiert.

### TERMIN

Montag, 6. Oktober 2025,  
15 bis 17.15 Uhr

### Ort

Paul-Spiegel-Berufskolleg  
Halterner Straße 15  
46284 Dorsten

### Referent, Referentin

Hendrik Drüing  
Religionslehrer, Ahaus

Sophia Drüing  
Religionslehrerin und Bezirksbeauftragte, Coesfeld

### Leitung

Jutta Heimbach

### Anmeldung

bis zum 29. September 2025

[>> zur Online-Anmeldung](#)

### Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

### Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit den Berufskollegs-Bezirken Marl und Moers statt.



Bezirk Münster

## DENKE FREIHEIT? – LEBE FREIHEIT!

Kants Freiheitsverständnis als Herausforderung und Anregung für den Religionsunterricht

Kursnummer RP 7

In Kants Philosophie ist Freiheit ein zentraler Begriff, der sowohl die Möglichkeit moralischen Handelns als auch die Fähigkeit zur Selbstbestimmung umfasst. Für ihn ist Freiheit nicht nur eine Abwesenheit von äußeren Zwängen, sondern auch die Fähigkeit, sich selbst Gesetze zu geben und autonom zu handeln.

Mit seinem Denken stellt Kant bis heute die Theologie und damit auch den Religionsunterricht vor Herausforderungen, die aufzugreifen lohnenswert und anregend ist. Mit Hilfe eines „Kant-Flippers“, eines interaktiven Exponates aus der Bundeskunsthalle Bonn, erläutern Stephanie Blankenstein und Hendrik Drüing ihre Herangehensweise an den Freiheitsbegriff Kants und stellen eine konkrete Unterrichts Anregung vor.

Es wird Zeit zu Austausch und Vertiefung sowie zur Reflexion und Erweiterung des eigenen unterrichtspraktischen Umgangs mit der vorgestellten Methode gegeben. Am Ende der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Termine für die Ausleihe des „Kant-Flippers“ für die eigene Schule abzusprechen.

### TERMIN

Donnerstag, 25. September 2025,  
15 bis 17.30 Uhr

### Ort

Gymnasium St. Mauritz  
Wersebeckmannweg 81  
48155 Münster

### Referentin, Referenten

Stephanie Blankenstein  
Religionslehrerin, Ahaus

Hendrik Drüing  
Religionslehrer, Münster

### Leitung

Dr. Heiko Overmeyer

### Anmeldung

bis zum 18. September 2025  
[>> zur Online-Anmeldung](#)

### Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

Bezirk Niederrhein

## „LAUDATO SI“: KAPITEL 2

Neue Abitur-Fokussierung im Inhaltsfeld 5

Kursnummer RP 3

„Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu – Die Frage nach dem christlichen Beitrag zu umweltethischen Herausforderungen: Papst Franziskus, Enzyklika Laudato si‘. Über die Sorge für das gemeinsame Haus, Kapitel 2“ – so lautet ab dem Abitur 2026 die Fokussierung im Inhaltsfeld 5 des Zentralabiturs Katholische Religionslehre.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird skizzenhaft in das zweite Kapitel der Enzyklika eingeführt und schwerpunktmäßig ein Weg entworfen, wie diese Fokussierung im Unterricht umgesetzt werden könnte. Dabei wird von der Grundentscheidung ausgegangen, die Enzyklika in das Feld der Ethik einzuordnen.

Angeboten werden neben einer Kurzeinführung in das Kapitel 2 verschiedene Materialvorschläge sowie ein Lernweg. Es wird Zeit geben für Sichtung des Materials und Austausch.

### TERMIN

Donnerstag, 15. Januar 2026,  
15 bis 18 Uhr

### Ort

Collegium Augustinianum Gaesdonck  
Gaesdoncker Straße 220  
47574 Goch

### Referentin, Referenten

Andreas Bocian  
Religionslehrer, Goch

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Maria Scheffer  
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Ansgar Schönberger  
Religionslehrer, Goch

### Leitung

Markus van Briel

### Anmeldung

bis zum 8. Januar 2026  
[>> zur Online-Anmeldung](#)

### Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

Bezirk Steinfurt

**„ICH BIN DEIN MENSCH“**

KI als Thema des Religionsunterrichts am Beispiel des Films von Maria Schrader

Kursnummer RPÜ 9

Der Film „Ich bin dein Mensch“ (2021) bietet eine Vielzahl von Aspekten, die sich gut für den Religionsunterricht eignen:

- Er stellt die Frage, was es bedeutet, menschlich zu sein. Die Beziehung zwischen der Protagonistin Alma und dem humanoiden Roboter Tom regt dazu an, über Gefühle, Bewusstsein und Identität nachzudenken – und auch über die Bedeutung von echten menschlichen Beziehungen im Vergleich zu Bindungen an eine KI.
- Er wirft angesichts der möglichen Bedeutung von KI für Beziehungen ethische Fragen auf, zum Beispiel nach Grenzen des Machbaren, nach der Würde des Menschen sowie nach der Verantwortung bei der Entwicklung und Nutzung solcher Technologien.
- Er bietet die Gelegenheit, über die Auswirkungen moderner Technologien auf das soziale Leben und die Gesellschaft zu reflektieren und berührt grundlegende religiöse Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Wunsch nach Akzeptanz und dem Streben nach Glück.

Anhand von Filmausschnitten werden konkrete Möglichkeiten und Methoden der Nutzung des Films im Unterricht vorgestellt und zum Teil auch ausprobiert.

Der Film ist über das Medienportal zugänglich.

**TERMIN**

Dienstag, 30. September 2025,  
15 bis 17 Uhr

**Ort**

Berufskolleg Rheine  
A001 Religionsraum (Keller A-Gebäude)  
Frankenburgstraße 7  
48431 Rheine

**Referentin**

Gabriele Otten  
Religionslehrerin und Fachleiterin am  
Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Rheine

**Leitung**

Marion Fromme

**Anmeldung**

bis zum 23. September 2025  
[>> zur Online-Anmeldung](#)

**Kontakt**

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

**Hinweis**

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Berufskollegs-Bezirk Rheine statt.

Bezirk Steinfurt

## „LAUDATO SI‘“: KAPITEL 2

Neue Abitur-Fokussierung im Inhaltsfeld 5

Kursnummer RP 4

„Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu – Die Frage nach dem christlichen Beitrag zu umweltethischen Herausforderungen: Papst Franziskus, Enzyklika Laudato si‘. Über die Sorge für das gemeinsame Haus, Kapitel 2“ – so lautet ab dem Abitur 2026 die Fokussierung im Inhaltsfeld 5 des Zentralabiturs Katholische Religionslehre.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird skizzenhaft in das zweite Kapitel der Enzyklika eingeführt und schwerpunktmäßig ein Weg entworfen, wie diese Fokussierung im Unterricht umgesetzt werden könnte. Dabei wird von der Grundentscheidung ausgegangen, die Enzyklika in das Feld der Ethik einzuordnen.

Angeboten werden neben einer Kurzeinführung in das Kapitel 2 verschiedene Materialvorschläge sowie ein Lernweg. Es wird Zeit geben für Sichtung des Materials und Austausch.

### TERMIN

Mittwoch, 3. Dezember 2025,  
15 bis 18 Uhr

### Ort

Johannes-Kepler-Gymnasium  
Wilhelmstraße 210  
49477 Ibbenbüren

### Referentin, Referenten

Andreas Bocian  
Religionslehrer, Goch

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Maria Scheffer  
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Ansgar Schönberger  
Religionslehrer, Goch

### Leitung

Christa Nienaber-Prior

### Anmeldung

bis zum 26. November 2025

[>> zur Online-Anmeldung](#)

### Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)